Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 2819/2022			
Erwerb eines zentralen Bauhofes				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen und Umwelt	09.02.2022	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	02.03.2022	nicht öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die zusätzlichen Leistungen im Zusammenhang mit dem Nebengebäude kurzfristig beim Investor zu beauftragen.

Sachverhalt:

Die Samtgemeinde Bersenbrück hat im Jahre 2021 den Zuschlag für die Errichtung eines zentralen Bauhofes und den Erwerb durch die Samtgemeinde Bersenbrück erteilt. Im Zuge der konkreten Abstimmung und der Ausführungsplanung wurde festgestellt, dass zusätzlich zu den in der Ausschreibung formulierten Rahmenbedingungen und Voraussetzungen weitere Leistungen benötigt werden. So ist es notwendig, dass zwischen der Zaunanlage im Bereich des vorgesehenen Wendehammers und dem dort vorgesehenen Gebäude ein Hundezwinger errichtet werden muss. Der Hundezwinger ist notwendig, da die örtliche Polizei Wochenendfundhunde, die durch die Polizei abgeholt werden, auf dem Bauhof untergebracht werden müssen. Hierzu ist es notwendig, eine Zwingeranlage zu errichten, die von außen durch den Zaun über eine separate Tür erreicht werden kann und eine Überdachung erhält, damit die Hunde im Sommer einen Schattenbereich haben.

Weiter wurde festgestellt, dass für die Unterbringung von kleineren Maschinen, wie Rüttler, Walze usw., die bisher auf den verschiedenen Bauhofstandorten eingesetzt worden sind, eine zusätzliche Garage notwendig ist. Diese Garage kann auf der östlichen Seite des Nebengebäudes errichtet werden. Vom Investor wurden diese Maßnahmen als zusätzliche Leistungen mit einer Angebotssumme von 36.000,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer angeboten. Da in absehbarer Zeit Betonierarbeiten für die Fundamente vorgenommen werden, ist eine Entscheidung über die Beauftragung des zusätzlichen Elements des Nebengebäudes kurzfristig zu fassen, damit nicht ein zusätzlicher Aufwand entsteht.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Nein
 Ja

a) Gesamtkosten der Maßnahme: 43.000,00 €

b) davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 43.000,00 €

Betroffener Haushaltsbereich

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

c) Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
 Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
 Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
 Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. klima- und nachhaltigkeitsrelevante Auswirkung

Nein

Ja

Begründung:

3. gleichstellungspolitische Auswirkung

Nein

Ja

Begründung:

Beteiligte Stellen:

gez. Wernke

(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Heyer

(Teamleiter FDII-Finzen)

gez. Heidemann

(Fachdienstleiter III)